

Ohne Trouble durch den Trubel

E3-MESSEGUIDE

Lichtblitze, Lärm und lausige Sandwiches – wir verraten Ihnen schon jetzt, was auf der E3 (neben den Stand-Babes) außerdem geboten ist.


ACTIVISION.

Siegessicher thront John Carmack auf dem Activision-Stand und gibt Autogramme auf das fertig verpackte **Doom 3**. Wermutstropfen für deutsche Spieler: Wegen des vielen Blutes scheitert das Spiel an der hiesigen Lebensmittelkontroll-Behörde, der USK oder BPjM wird es gar nicht erst vorgelegt.

Leider verschiebt sich die Strategiehoffnung **Rome** um ein weiteres Jahr, die Entwickler wollen mehr Details einbauen. Weltweit jammern die Echtzeit-Fans, doch GameStar-Chefredakteur Jörg Langer frohlockt: »Recht so! Dann stimmt endlich auch die Zahl der Federn auf den Helmbüschen.«

eidos

Bewährte Serien stehen bei Eidos im Vordergrund. Alleine für den Auftragskiller 47 aus der **Hitman**-Reihe sind mindestens zehn neue Titel geplant. Cleverer Schachzug der Eidos-Manager: Die vom Hitman ins Jenseits beförderten Gegner sollen als Vampire in den zahlreichen **Legacy of Kain**-Fortsetzungen auferstehen.

Unterdessen sind die Weichen für ein neues **Tomb Raider**-Spiel gestellt, Angelina Jolie ist bereits für Motion-Capturing-Aufnahmen im Studio. Leider sind die Kosten dafür so hoch, dass mit der Entwicklung des eigentlichen Spiels der Verein Shareware-Freunde Tattenhausen e.V. beauftragt werden muss.

Microsoft
game studios

Der Messestand des Software-Riesen steht ganz im Zeichen von **Halo 2**, das im Spätsommer exklusiv für die Xbox erscheinen soll. Nach mehrstündigen Protestmärschen durch die Halle nehmen eroberte Fans der Firma das Versprechen ab, eine PC-Version nachzuliefern. Der für die Konvertierung zuständige Gearbox-Chef und End-dreißiger Randy Pitchford schwört auf die Bibel, dass sein Sohn das Werk vollenden werde, falls er selbst vorher an Altersschwäche sterben sollte.

Außerdem präsentiert Microsoft ein Konzept für die Xbox 2: Die Konsole ist etwa so groß wie eine Handtasche und mit rosa Plüsch überzogen.

VIVENDI
UNIVERSAL

Alles am Stand von Vivendi dreht sich um **Half-Life 2**, obwohl der Titel mal wieder nicht spielbar ist. Dafür wiederholt ein eigens aufgestellter Gabe-Newell-Roboter rund um die Uhr das Releasedatum: »Wir werden im Spätsommer fertig sein!« Eine Jahreszahl nennt er nicht. Dafür verteilen die Standmitarbeiter eine neue »gele-akte« Version von **Half-Life 2**. Darin hat der Kampfbuggy eine überarbeitete Reifentextur, die Combine-Soldaten spielen Karten.

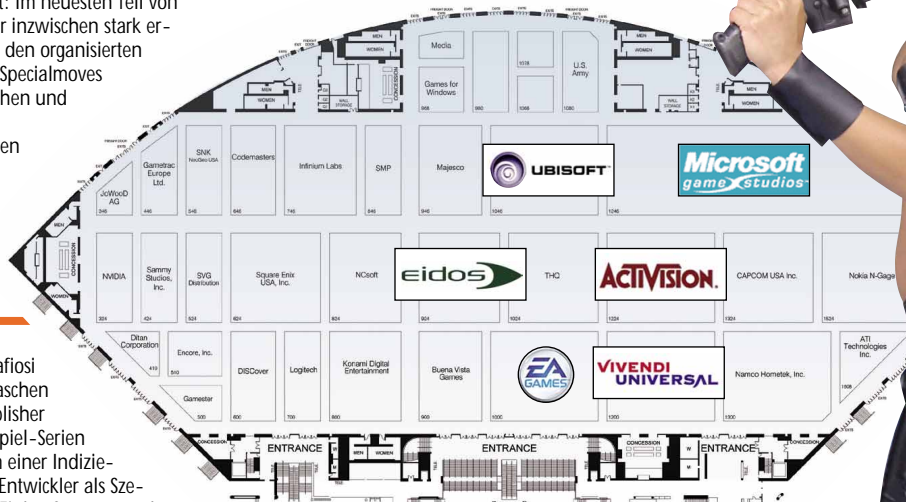
UBISOFT

Wenig Überraschungen bei Ubi Soft: Im neuesten Teil von **Splinter Cell** muss Sam Fisher wieder ran. Der inzwischen stark ergraute Held soll ein Altersheim infiltrieren, um den organisierten Diebstahl von Bettpfannen aufzuklären. Neue Specialmoves helfen ihm – Sam kann jetzt am Krückstock gehen und Nachschwestern unter den Rock schauen.

Noch auf der Messe unterschreibt Ubi Soft einen Vertrag über die Fortsetzungen von **XIII**. Der Titel **MCCXXXIV** wird jedoch aus Marketing-gesichtspunkten wieder verworfen.

EA GAMES

Typisch EA: Die neu gekaufte Lizenz zu **Der Pate** wird voll ausgenutzt, als Mafiosi verkleidete Hostessen klauen Besuchern Brieftaschen und Autoschlüssel. Außerdem bündelt der Publisher Ressourcen: Seine beiden erfolgreichen Kriegsspiel-Serien werden zu **Battlefield of Honor** vereint. Um einer Indizierung in Deutschland zu entgehen, planen die Entwickler als Szenario den Sommerschlussverkauf bei C&A: Mit Einkaufswagen und Rollcontainern erobern Sie Kleiderstände und Umkleidekabinen. **MS**



GAMESTAR-FOTOROMAN FOLGE 57: DER SPENDENAUFRAF

